**Hausgottesdienst mit Kindern: Simeon und Hanna im Tempel**

Material: Kerze, (Kinder)bibel/ Erzählvorschlag und Spiel- oder Krippenfiguren, evtl. Liederbuch und Instrument, evtl. Sanduhr/Eieruhr

**Ankommen – Gott bringt uns zusammen**

* Wir räumen das Zimmer auf
* Wir stellen alle elektronischen Geräte ab
* Wir zünden eine Kerze an und setzen uns gemeinsam hin
* Votum mit Bewegungen

„Wir feiern jetzt zusammen Gottesdienst. Andere feiern auch Gottesdienst bei sich zu Hause oder in der Kirche. Gott lädt uns sein. Darum feiern wir jetzt

|  |  |
| --- | --- |
| im Namen Gottes, des Schöpfers, der die ganze Welt gemacht hat, | *mit den Armen einen Kreis beschreiben* |
| und im Namen Gottes, des Sohnes Jesus Christus, der uns lieb hat, | *Hände kreuzen am Herzen* |
| und im Namen Gottesdes Heiligen Geistes, der uns stark macht. Amen“ | *Bizeps zeigen* |

* Lied (z.B: „Jetzt ist es wieder höchste Zeit“ – Unser Kinderliederheft 17 oder „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ – Unser Kinderliederbuch 107/ EM 171)
* Gebet:

„Danke, Gott, für Weihnachten.

Danke, dass du durch Jesus auf die Welt gekommen bist.

Nun können wir uns besser vorstellen, wie du bist.

Amen“

**Hören – Gott spricht zu uns**

* Lied (z.B: „Tochter Zion“ – Unser Kinderliederbuch 93/ EM152 oder „Jesus kam für dich“ – Top 25, 4)
* Evtl. kurze Aktion:

Eine Sanduhr/ Eieruhr laufen lassen. Es geht erst weiter, wenn sie durchgelaufen ist.

Wie hat sich das Warten angefühlt? Wie ist es wohl, für mehrere Jahre auf etwas zu warten?

* Wir lesen eine Geschichte aus der (Kinder)bibel: **Simeon und Hanna im Tempel** (Lukas 2,21-40)

Ein Erzählvorschlag findet sich unter <https://www.erzbistum-muenchen.de/kinder/lichtmess-mit-kindern-andacht-feiern>

* Evtl. kurzes Gespräch:
	+ Worauf haben wir vor Weihnachten gewartet? Hat sich das Warten gelohnt?
	+ Wie war es wohl für Simeon und Hanna, so lange auf Jesus zu warten?
	+ Woran merkt man, dass sie sich sehr freuen, dass die Zeit des Wartens vorbei ist?
* Lied (z.B. „Seht, die gute Zeit ist nah“ – Unser Kinderliederbuch 100/EM187 oder „Fröhliche Weihnacht überall“ – Unser Kinderliederbuch 110)

**Teilen – Gott verbindet uns miteinander**

* Fürbittengebet: Wir beten für alle, die auch nach Weihnachten noch auf etwas warten (z.B. darauf, ihre Freunde und Verwandten wiederzusehen, dass die Pandemie bald endet, dass ein besonderer Wunsch in Erfüllung geht…)
* Vater unser

**Weitergehen – Gott segnet uns**

* Segensgebet mit Bewegungen, z.B.:

|  |  |
| --- | --- |
| Gottes gute Hände  | Hände zeigen |
| sind wie ein großes Zelt, | *mit den Händen über dem Kopf ein Zeltdach formen* |
| das uns beschützt und fest zusammenhält. | *beide Hände fest verschränken und zusammenhalten* |
| Gottes gute Hände  | *Hände erhoben zeigen* |
| sind wie ein großes Zelt | *mit den Händen über dem Kopf ein Zeltdach formen* |
| Er beschützt dich | *auf das Gegenüber zeigen* |
| und mich | *auf sich selbst zeigen* |
| und die ganze weite Welt. | *mit den Händen einen Kreis beschreiben* |
| Amen | *(Hände falten)* |

* Lied (z.B „Gott dein guter Segen“, EM 496)